

News aus dem Jugendprojekt LIFT

In der letzten Ausgabe des Forums konnten Sie Bilder des Kickoff-Nachmittags sehen, mit welchem nach den langen Vorbereitungen im Hintergrund das Projekt für die Teilnehmenden gestartet wurde. Verantwortung und Teamfähigkeit wurde dort schon ein erstes Mal geprobt. Es galt an diesem kühlen Mittwochnachmittag in Zweiergruppen im Wald Feuer zu machen und nach Anleitung ein kleines Menü zu kochen, welches dann gemeinsam eingenommen wurde. Mit dem Netz aus einem Kletterseil wurde bildlich und real dargestellt, wie die Gruppe einen Zusammenhalt erlebt und ein Mitglied tragen kann, ohne dass es zwischen die Maschen fällt. Schliesslich trifft sich diese Gruppe wöchentlich zu sogenannten Moodsitzungen. Dort wurde unter anderem

besprochen, wie das Verhalten an einem Arbeitsplatz sein muss. Ein Telefongespräch wurde ebenfalls geprobt.

Am Montag, 21. März, war es dann endlich soweit: Die Wochenarbeitsplätze wurden alle vorgestellt und die Teilnehmer konnten sich überlegen, welcher Arbeitsplatz ihnen zusagen würde. Durch Setzen von Prioritäten sowie mit Verhandeln wurde schliesslich die Zuweisung abgeschlossen. Die Jugendlichen nehmen nun Kontakt zum Betrieb auf, machen einen Erstbesuch und starten dann in der Woche 15 mit dem ersten Arbeitseinsatz. Insgesamt dauert der erste Wochenarbeitsplatz elf Wochen und ist somit Ende Juni abgeschlossen. Begleitend trifft sich die Gruppe jeden Montag weiterhin zu den Modul-

sitzungen, in denen die Rückmeldungen vom Arbeitsplatz verarbeitet werden.

Wichtig zu wissen: Der Modulunterricht und die Wochenarbeitsplätze finden in der Freizeit statt. Die Jugendlichen tun dies aber aus eigenem Interesse, um sich künftig im Lehrstellenmarkt besser und sicherer behaupten zu können.

Insgesamt konnten wir bereits zwölf Betriebe zur Zusammenarbeit für das Projekt LIFT gewinnen. Diese stellen die Arbeitsplätze zur Verfügung und sind auch bereit diese Jugendlichen zu betreuen. An dieser Stelle bedanken wir uns für das Entgegenkommen und hoffen, dass auch die Betriebe einen kleinen Gewinn aus dem Projekt ziehen können.